

# **„Kooperation entwickeln“**

Förderzentrum Lernen mit den  
Grundschulen der Stadt Fehmarn  
Aktueller Stand: Februar 2009

# Welche Aktivitäten haben stattgefunden?

## Aktivitäten in der Eingangsphase der Grundschule (Prävention) in Kooperation mit dem Förderzentrum

- Hospitation
- Beratung nach dem ersten Eindruck
- *Erweiterung der Förderung hinsichtlich Logopädie, Ergotherapie, Familienhilfe, etc. gegebenenfalls Unterstützung.*
- Beratung nach Evaluation und Lernprozess begleitender Diagnostik zur Erstellung einer Lernstandsanalyse bei Schülern und Schülerinnen mit vermutetem sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Unterstützung bei der Erstellung von Lernplänen/ beim Nachweis von Fördermaßnahmen
- Unterstützende Teilnahme an Elterngesprächen/ Helferkonferenzen
- Unterstützung im Unterricht
- Austausch über Lernmaterialien
- Evaluation/ Kollegialer Austausch der Lehrkräfte ein- bis zweimal jährlich

# Welche Erfahrungen wurden gemacht?

## Grundschulen:

Prävention:  
Das hat gut funktioniert.  
->

- Tipps
- Beratung
- immer einen Ansprechpartner
- 2 • ↳ Gesprächsbereitschaft  
↳ extra Termine möglich

Hier benötige ich mehr oder andere Unterstützung?  
->

- 1 • regelmäßiges Anwesenheit
- 2 • Hilfe für verhaltensauffällige Kinder  
• mehr Zeit
- 3 • noch mehr Materialtipps

# Welche Erfahrungen wurden gemacht?

## Grundschulen:

### Prävention:

Das hat gut funktioniert.

->

- passendes Material wurde mitgebracht
- Vorschläge für Material
- guter Austausch
- professionelle Unterstützung einzelner Kinder (Entlastung)

Hier benötige ich mehr oder andere Unterstützung?

->

- 2 → Wunsch nach konkreter Anleitung im Umgang mit „1-Kindern“
- 2 → Auch als Fachlehrer: Info – was genau ist die Schwäche des Kindes
- 8 → Individuelles Fördermaterial (spezielle Mappen für die Kinder?) in Zusammenarbeit erstellen.
- Hilfe beim Lernplan

# Welche Erfahrungen wurden gemacht?

## Förderzentrum:

(Sondis) F02

**Prävention:**  
Das hat gut funktioniert.  
->

- 1 Zusammenarbeit mit Klassenlehrer/in (auch Fachkollegen) für Kernfächer
- 3 Kommunikationsbereitschaft
- 2 offenerere Unterrichtsformen begünstigen die gemeinsame präventive Arbeit

Hier benötige ich mehr oder andere Unterstützung?  
->

Organisation:

- Präventionsstunden als Klassenlehrerstunden im Plan möglich machen
- unterschiedliche Stundenanfänge
- Austausch wechselseitig (F02-Lehrin angewiesen auf Fragestellungen der 6Stk)
- Gedanken über effektivere „Einsatzorte“

# Welche Schlussfolgerungen wurden gezogen?

- Individuelles Fördermaterial in Zusammenarbeit erstellen.  
noch mehr Materialtipps
- offenere Unterrichtsformen begünstigen die gemeinsame präventive Arbeit
  
- Kommunikationsbereitschaft
- Hilfe für verhaltensauffällige Kinder
- Immer einen Ansprechpartner haben
- →Gesprächsbereitschaft
- →extra Termine möglich
  
- Austausch wechselseitig (FÖZ LehrerInnen angewiesen auf Fragestellungen der GrundschullehrerIn)
- regelmäßige Anwesenheit
  
- Gedanken über effektive „Einsatzorte“ (Einsatzmöglichkeiten des Sonderschullehrers)
- Zusammenarbeit mit KlassenlehrerIn ( auch Fachkollegen für Kernfächer)

Von allen TeilnehmerInnen wurde **mehr Zeit** genannt.

*Der derzeitige Pool an Lehrerstunden der Förderzentren und Grundschulen in der Eingangsstufe mit den vielfältigen Aufgaben und Anforderungen wird als viel zu gering beurteilt !*